

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gerichtsbüchlein

Vigelius, Nicolaus

Naumburg, 1635

Cas. 4.

[urn:nbn:de:bsz:31-138967](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138967)

Bescheid.

Auff Klage/darwider eingewandte Exception
und fernere Vorbringen N. Klägern an einem/
N. Beklagten am andern Theil/ Geben re. diesen
Bescheid: Daß Klägerin suchen nicht stätt hat.
Dahero Beklagter von angestalteter Klage abfol-
vire und losf gesehlt wird.

Cas. 4.

Es verstorbt Mavius, und lest nach sich seinen
halben Bruder Sejum von der Mutter, und sei-
nen vollbürtigen Bruders Sohn Cajum/ dahero
ist die Frage: Ob Cajus Sejum von des Mavii
Erbshafft aufschliesse?

Sejus Kläger fundire seine Klage in Jure,
daß nemlich ein(1) Bruder dem andern succeditur/
per l. 1. §. post suos. D. de suis & legit. hered. l. amita. §.
C. commun. de success. item Nov. c. 118. §. si defunctus.

Cajus sagt excipiendo: (2) Kläger were nur
des verstorbenen Bruder von der Mutter/ und also
so nur von halber Geburt / derhalben könne er
nicht succedirn/per Nov. 118. §. si defunctus. & Nov.
84. item l. ult. C. commun. de success.

Kläger sagt replicando: (3) es were kein Bru-
der von voller Geburt mehr vorhanden/ derhalben
würde er billig/ ob er schon von halber Geburt zur
succession des Mavii gelassen/per d. §. si defunctus.
Nov. 118. ibi: hinc vero non sufficit ibid. Steph. n. 59.
item

item d.l. ult. C. commun. de success. ibi: vel si etiam non, concordat. l. meminimus. 17. §. sed nec fratrem. C. de legit. hered. Borch. de feud. c. 7. de success. n. 37. Nun hette Mævius keinen andern Bruder als ihn Scium verlassien / Derhalben müste er zur Erbschafft gelassen werden.

Caius sagt ferner hierauff duplicando: Er were aber des Verstorbenen vollbürtigen Bruders Sohn / Derhalben würde Kläger billig außgeschlossen / (4) denn voller Bruder vnd Schwester Kinder erbeten vor halben Brüdern vnd Schwestern / per S. unde consequens. d. Nov. 118. ubi Steph. & Auth. cessante. C. de legit. hered. ibid. Sich.

Bescheid.

Auff Klage / Anwort / vnd ferner Vorbringen Seij Klägern an einem / Caji Beklagten am andern Theil / Geben ic. diesen Bescheid: das Klägers suchen nicht statt hat / Sondern es wird Beklagten des verstorbenen Mævii verlassene Erbschafft für Klägern alleine billig gefolget.

Nota.

Was in diesem Casu von beyden Partheyen vorbracht vnd darauff verabschiedet worden / hat de Jure Civili statt / Nach Sachsen Rechte verhält sichs anders: Denn vermöge selbigen Rechts succedira die

in hoc casu benimbie Personen zugleich/
denn sie seynd secundum computatio-
nem illius juris in tertio gradu æquales:
Schn. Inst. de hered. que ab intestat. defer. de
tertio ordin succed. n. 8. 9. 10. & seqq. usque n.
27. & Const. EleCt. 18. part. 3. ibid. Möller.

Bescheid.

Auff Klage / Antwort vnd ferner Vorbringen
Sei Klägern an einem / Caji Beklagten an an-
dern Theil/ Geben diesen Bescheid: Dasi die von
dem verstorbenen Mavio verlassene Erbschafft
auff beyde Partheyen zugleich verfallen / vnd
wird dieselbe von ihnen in zwey gleiche Theil bil-
lig getheilet.

Cas. 5.

Claudius verstirbt / vnd lest nach sich Sejum
der Mutter Bruder von halber Geburt / vnd
Mavium des Vaters Brudern von voller Ge-
burt / Dahero die Frage: Ob Mavius Sejum
von des Claudij Erbschafft aufschliesse?

Sejus klagt / Fundirt seine Intention im
Rechte/welches saget / dasi die (1) Cognati oder
Anverwandten in gleichem gradu den Verstor-
benen zugleich succedirn, *per s. ceterum. Nov. 118.*
pr. Instit. de legit. agnat. success.

Beflagter Mavius sagt excipiendo: dasi sein
Vater